

SILISIL SILICONE OIL 20 cSt . Sicherheitsdatenblatt (März 2025)

Produktname: SILISIL Silikonöl 20 cSt .

Ausgabedatum: 09.03.2025

Druckdatum: 09.01.2026

Die SILITECH AG legt Ihnen nahe, das gesamte Sicherheitsdatenblatt (SDB) zu lesen und zu verstehen, da es wichtige Informationen enthält. Wir erwarten, dass Sie die darin beschriebenen Vorsichtsmassnahmen befolgen, es sei denn, Ihre Anwendungsbedingungen erfordern andere geeignete Methoden oder Massnahmen.

1. IDENTIFIKATION

Produktname: SILISIL SILIKONÖL 20 cSt .

Empfohlene Verwendung des chemischen Stoffes und Anwendungsbeschränkungen

Identifizierte Anwendungen: Prozessregler (ausgenommen Polymerisations- und Vulkanisationsprozesse), Zwischenprodukte in der Kosmetik, Schmierstoffe und Schmierstoffadditive, Trennmittel und Haftvermittler

FIRMENIDENTIFIZIERUNG

SILITECH AG
Worbstrasse 173
3073 Gümligen
SCHWEIZ

Kundeninformationsnummer:

+41 31 398 50 70

info@silitech.ch

NOTRUFNUMMER

24-Stunden-Notfallkontakt: CHEMTREC +1 800-424-9300

Örtliche Notfallnummer: 800-424-9300

2. GEFAHRENIDENTIFIZIERUNG

Gefahrenklassifizierung

Einstufung: Nicht als gefährlich eingestuft gemäss GHS-CH (ChemV) und gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Kennzeichnung: Kein Piktogramm, kein Signalwort, keine H-/P-Sätze erforderlich.

Sonstige Gefahren: Bei Erhitzen > 150 °C in Anwesenheit von Luft können Spuren von Formaldehyd entstehen (ausreichende Lüftung sicherstellen).

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU DEN INHALTSSTOFFEN

Synonyme: Siloxane und Silikone, Dimethyl
Bei diesem Produkt handelt es sich um einen Stoff.

Stoffname: Siloxane und Silikone, Dimethyl

CASRN : 63148-62-9

Enthält gemäss GHS keine gefährlichen Inhaltsstoffe.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise: Bei möglicher Exposition siehe Abschnitt 8 (PSA).

Einatmen: An die frische Luft bringen, in Ruhelage halten; bei Beschwerden Arzt konsultieren.

Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen.

Augenkontakt: Mehrere Minuten mit Wasser spülen; Kontaktlinsen nach 1–2 Minuten entfernen und weiter spülen; bei anhaltenden Beschwerden Augenarzt.

Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen; keine sofortige Notfallbehandlung erforderlich.

Wichtigste Symptome und Auswirkungen, sowohl akute als auch verzögerte:

Abgesehen von den Informationen unter „Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen“ (oben) und „Hinweise auf sofortige ärztliche Hilfe und erforderliche Spezialbehandlung“

Weitere wichtige Symptome und Wirkungen werden im Abschnitt 11: Toxikologische Informationen beschrieben.

Hinweise auf erforderlichen sofortigen medizinischen Beistand und spezielle Behandlung

Hinweise für den Arzt: Es gibt kein spezifisches Gegenmittel. Die Behandlung einer Exposition sollte auf die Linderung der Symptome und die Verbesserung des klinischen Zustands des Patienten abzielen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Pulver, Wasserdampf.

Besondere Gefahren: CO/CO₂, Siliciumoxide; Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten vermeiden.

Schutzausrüstung: Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, vollständige PSA; Behälter mit Wasserdampf kühlen.

6. Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen: Sichere Handhabung und PSA beachten.

Umweltschutzmassnahmen: Einleitung in die Umwelt vermeiden; Ausbreitung eindämmen; kontaminiertes Waschwasser zurückhalten; Behörden informieren bei grösseren Mengen.

Reinigungsverfahren: Mit inertem Bindemittel aufnehmen; Restmengen absorbieren; Vorschriften beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Sichere Handhabung: Verschüttungen vermeiden, Freisetzung minimieren; gute Industriehygiene; ausreichende Lüftung.

Lagerbedingungen: Nur in ordnungsgemäss beschrifteten Behältern lagern; getrennt von starken Oxidationsmitteln; ungeeignete Materialien: keine bekannt.

8. Expositionsbegrenzung/Persönliche Schutzausrüstung

Technische Massnahmen: Allgemeinlüftung ausreichend; ggf. lokale Absaugung, um AGW/IOELV/Grenzwerte einzuhalten.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz: Chemikalienbeständige Handschuhe (z. B. Butyl, Nitril, Neopren, PVC, EVAL); Herstellerangaben beachten.

Körperschutz: Körperbedeckende, saubere Schutzkleidung.

Atemschutz: Im Regelfall nicht erforderlich; bei Erhitzen/Sprühen Filter A/P2 oder gemäss Risikobeurteilung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

| Eigenschaft | Wert |
|-----------------------------|-----------------------|
| Aussehen | |
| Aggregatzustand | flüssig |
| Farbe | farblos |
| Geruch | charakteristisch |
| Geruchsschwelle | Keine Daten verfügbar |
| pH-Wert | Keine Daten verfügbar |
| Schmelz-/Erstarrungsbereich | Keine Daten verfügbar |
| Gefrierpunkt | -60 °C |
| Siedepunkt | Keine Daten verfügbar |
| Flammpunkt (geschlossen) | > 230 °C |
| Verdampfungsrate (BA=1) | Keine Daten verfügbar |

| | |
|-------------------------------------|-------------------------------------------------|
| Entzündbarkeit | Flüssigkeit: entflammbar gemäss Flammpunkt |
| UEG/OEG | Keine Daten verfügbar / Keine Daten verfügbar |
| Dampfdruck | Keine Daten verfügbar |
| Dampfdichte (Luft=1) | Keine Daten verfügbar |
| Relative Dichte (Wasser=1) | 0,95 |
| Wasserlöslichkeit | Keine Daten verfügbar |
| Verteilungskoeff. n-Octanol/Wasser | Keine Daten verfügbar |
| Selbstentzündung | Keine Daten verfügbar |
| Zersetzungstemperatur | Keine Daten verfügbar |
| Kinematische Viskosität | 20 cSt bei 25 °C (77 °F) |
| Explosive/oxidierende Eigenschaften | Nicht explosiv; nicht als oxidierend eingestuft |
| Flüssigkeitsdichte | 0,95 g/cm ³ |

Hinweis: Werte sind typisch und keine Spezifikation.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Reaktivität: Kein besonderes Reaktivitätsrisiko.

Chemische Stabilität: Unter normalen Bedingungen stabil.

Gefährliche Reaktionen: Reaktion mit starken Oxidationsmitteln möglich; bei >150 °C in Luft mögliche Bildung von Spuren Formaldehyd.

Zu vermeidende Bedingungen: Übermässige Hitze, Zündquellen.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Formaldehyd (Spuren), CO/CO₂, Siliciumoxide.

11. TOXIKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Toxikologische Informationen werden in diesem Abschnitt aufgeführt, sofern solche Daten verfügbar sind.

Informationen zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Einatmen, Augenkontakt, Hautkontakt, Verschlucken .

Akute Toxizität (bezeichnet kurzfristige Expositionen mit unmittelbaren Auswirkungen – chronische/verzögerte Wirkungen sind nicht bekannt, sofern nicht anders angegeben)

Endpunkte der akuten Toxizität:

Nicht klassifiziert aufgrund fehlender Daten.

Akute orale Toxizität

Produktinformationen:

Bei Verschlucken ist die Toxizität sehr gering. Bei Verschlucken kleiner Mengen sind keine schädlichen Wirkungen zu erwarten.

Typisch für diese Materialgruppe.

LD50, Ratte, > 15.400 mg/kg

Akute dermale Toxizität

Produktinformationen:

Bei längerem Hautkontakt ist eine Aufnahme schädlicher Mengen unwahrscheinlich.

Typisch für diese Materialgruppe.

LD50, Kaninchen, > 2.000 mg/kg Bei dieser Konzentration traten keine Todesfälle auf.

Akute Inhalationstoxizität

Produktinformationen:

Bei Raumtemperatur ist die Belastung durch Dämpfe aufgrund der geringen Flüchtigkeit minimal. Dämpfe von erhitztem Material oder Nebel können Reizungen der Atemwege verursachen.

Der LC50-Wert wurde noch nicht bestimmt.

Hautkorrosion/Hautreizung

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Basierend auf Produkttests:

Kurzer Kontakt ist im Wesentlichen nicht hautreizend.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Nicht klassifiziert aufgrund fehlender Daten.

Produktinformationen:

Basierend auf Produkttests:

Kann leichte, vorübergehende Augenreizungen verursachen.

Eine Hornhautverletzung ist unwahrscheinlich.

Kann leichte Augenbeschwerden verursachen.

Sensibilisierung**Bei Hautsensibilisierung:**

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Zur Sensibilisierung der Atemwege:

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Für diese Materialgruppe verliefen Sensibilisierungsstudien an Meerschweinchen negativ.

Zur Sensibilisierung der Atemwege:

Es wurden keine relevanten Daten gefunden.

Systemische Toxizität gegenüber spezifischen Zielorganen (bei einmaliger Exposition)

Nicht klassifiziert aufgrund fehlender Daten.

Produktinformationen:

Die verfügbaren Daten reichen nicht aus, um die zielorganspezifische Toxizität nach einmaliger Exposition zu bestimmen .

Aspirationsgefahr

Nicht klassifiziert aufgrund fehlender Daten.

Produktinformationen:

Aufgrund der physikalischen Eigenschaften besteht wahrscheinlich keine Aspirationsgefahr.

Chronische Toxizität (bezeichnet längerfristige Expositionen mit wiederholter Dosierung, die zu chronischen/verzögerten Wirkungen führen – unmittelbare Wirkungen sind nicht bekannt, sofern nicht anders angegeben)**Spezifische systemische Zielorgantoxizität (bei wiederholter Exposition)**

Nicht klassifiziert aufgrund fehlender Daten.

Produktinformationen:

Auf Grundlage der verfügbaren Daten ist nicht zu erwarten, dass wiederholte Expositionen signifikante negative Auswirkungen haben.

Karzinogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Für diese Materialgruppe gilt: In Langzeitstudien an Tieren, bei denen Expositionswege verwendet wurden, die als industriell relevant gelten, wurde kein Krebs nachgewiesen. In anderen Studien, bei denen Expositionswege verwendet wurden, die nicht industriell relevant sind, wurden positive Ergebnisse berichtet.

Teratogenität

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Für diese Materialfamilie: Verursachte bei Labortieren weder Geburtsfehler noch andere Auswirkungen auf den Fötus.

Reproduktionstoxizität

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Für diese Materialfamilie: In Tierstudien wurde die Fortpflanzung nicht beeinträchtigt.

Mutagenität

Auf Grundlage der verfügbaren Informationen nicht klassifiziert.

Produktinformationen:

Für diese Materialfamilie: In-vitro-Studien zur Gentoxizität verliefen negativ.

12. ÖKOLOGISCHE INFORMATIONEN

Toxizität: Praktisch nicht toxisch (aquatisch); EC50 Daphnia magna (48 h) > 200 mg/L (Stofffamilie).

Persistenz/Abbaubarkeit: Keine Daten verfügbar.

Bioakkumulationspotenzial: Keine Daten verfügbar.

Mobilität im Boden: Keine Daten verfügbar.

PBT/vPvB & POP-Bewertung (EU): Nicht anwendbar / nicht bewertet; nach aktuellem Kenntnisstand keine Einstufung.

13. Überlegungen zur Entsorgung

Nicht in Kanalisation, Boden oder Gewässer gelangen lassen. Entsorgung gemäss lokalen/ nationalen Vorschriften (CH/EU). Ungebrauchtes Produkt bevorzugt thermisch verwerten (zugelassene Anlage). Verpackungen entleeren und über zugelassene Entsorger entsorgen; nicht wiederverwenden.

14. TRANSPORTINFORMATIONEN

ADR/RID (EU/CH): Nicht als Gefahrgut eingestuft.

IMDG: Nicht als Gefahrgut eingestuft.

IATA: Nicht als Gefahrgut eingestuft.

Transport in loser Schüttung: gemäss MARPOL/IBC im Bedarfsfall Vorschriften konsultieren.

15. RECHTLICHE INFORMATIONEN

Schweiz: Chemikaliengesetz (ChemG), Chemikalienverordnung (ChemV), Einstufung/Kennzeichnung gemäss GHS-CH. EU: REACH (EG) 1907/2006, CLP (EG) 1272/2008. Produkt nicht eingestuft; keine besonderen Kennzeichnungselemente erforderlich.

USA (Referenz falls exportiert): TSCA konform; keine SARA 311/312-Gefahren, keine SARA 313-Meldepflicht.

16. WEITERE INFORMATIONEN

NFPA: Gesundheit 0 | Entflammbarkeit 1 | Instabilität 0 • HMIS: Gesundheit 0 | Entflammbarkeit 1 | Physikalische Gefahr 0

Revision: Ident.-Nr. 6023728 / A001 / Ausgabedatum: 09/03/2025 / Version: 6.0
Dieses SDS basiert auf vorliegenden Produktdaten; Angaben ohne Gewähr.
Nationale Vorschriften können variieren. Verantwortlich für regelkonforme Anwendung ist der Verwender.